

Marking notes

Remarques pour la notation

Notas para la corrección

May / Mai / Mayo de 2026

German A: language and literature
Allemand A : langue et littérature
Alemán A: Lengua y Literatura

Higher level and standard level
Niveau supérieur et niveau moyen
Nivel Superior y Nivel Medio

Paper / Épreuve / Prueba 1

© International Baccalaureate Organization 2026

All rights reserved. No part of this product may be reproduced in any form or by any electronic or mechanical means, including information storage and retrieval systems, without the prior written permission from the IB. Additionally, the license tied with this product prohibits use of any selected files or extracts from this product. Use by third parties, including but not limited to publishers, private teachers, tutoring or study services, preparatory schools, vendors operating curriculum mapping services or teacher resource digital platforms and app developers, whether fee-covered or not, is prohibited and is a criminal offense.

More information on how to request written permission in the form of a license can be obtained from <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

© Organisation du Baccalauréat International 2026

Tous droits réservés. Aucune partie de ce produit ne peut être reproduite sous quelque forme ni par quelque moyen que ce soit, électronique ou mécanique, y compris des systèmes de stockage et de récupération d'informations, sans l'autorisation écrite préalable de l'IB. De plus, la licence associée à ce produit interdit toute utilisation de tout fichier ou extrait sélectionné dans ce produit. L'utilisation par des tiers, y compris, sans toutefois s'y limiter, des éditeurs, des professeurs particuliers, des services de tutorat ou d'aide aux études, des établissements de préparation à l'enseignement supérieur, des fournisseurs de services de planification des programmes d'études, des gestionnaires de plateformes pédagogiques en ligne, et des développeurs d'applications, moyennant paiement ou non, est interdite et constitue une infraction pénale.

Pour plus d'informations sur la procédure à suivre pour obtenir une autorisation écrite sous la forme d'une licence, rendez-vous à l'adresse <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

© Organización del Bachillerato Internacional, 2026

Todos los derechos reservados. No se podrá reproducir ninguna parte de este producto de ninguna forma ni por ningún medio electrónico o mecánico, incluidos los sistemas de almacenamiento y recuperación de información, sin la previa autorización por escrito del IB. Además, la licencia vinculada a este producto prohíbe el uso de todo archivo o fragmento seleccionado de este producto. El uso por parte de terceros —lo que incluye, a título enunciativo, editoriales, profesores particulares, servicios de apoyo académico o ayuda para el estudio, colegios preparatorios, desarrolladores de aplicaciones y entidades que presten servicios de planificación curricular u ofrezcan recursos para docentes mediante plataformas digitales—, ya sea incluido en tasas o no, está prohibido y constituye un delito.

En este enlace encontrará más información sobre cómo solicitar una autorización por escrito en forma de licencia: <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

General marking instructions

These notes to examiners are intended only as guidelines to assist marking. They are not offered as an exhaustive and fixed set of features which all answers must include.

Answers which do not follow the approach suggested in the guiding question, but have provided an alternative formal or technical focus should be rewarded appropriately in line with the assessment criteria.

Instructions générales pour la notation

Ces notes ne sont que simples lignes directrices pour aider les examinateurs lors de la notation. Elles ne peuvent en aucun cas être considérées comme un ensemble fixe et exhaustif de caractéristiques que les réponses doivent présenter.

Les réponses qui ne suivent pas l'approche suggérée dans la question d'orientation, mais qui ont adopté un autre angle technique ou formel doivent être récompensées de manière appropriée, conformément aux critères d'évaluation.

Instrucciones generales para la corrección

El objetivo de estas notas para los examinadores es servir de directrices a fin de ayudar en la corrección. No deben considerarse un conjunto fijo y exhaustivo de características que deban estar presentes en todas las respuestas.

Las respuestas que no sigan el enfoque recomendado en la pregunta de orientación, pero posean un enfoque alternativo, de carácter formal o técnico, también deberán ser valoradas de acuerdo con los criterios de evaluación.

1.

Textsorte
Interview
Für die Analyse wichtige Aspekte des Textes
• die Rolle, die der Journalist spielt, wenn es darum geht, die Fragen zu stellen, die die LeserInnen stellen möchten. • die Verwendung von Beispielen für die Art und Weise, wie der Professor die LeserInnen dazu anregt, zwischen aktiver und passiver Wissensaneignung zu unterscheiden (passiv: YouTube Videos ansehen vs. aktiv: sich selbst Notizen machen) • die Verwendung umgangssprachlicher und allgemein verständlicher Ausdrücke des Reporters stellt die Nähe zur Lebenswirklichkeit der LeserInnen her, was eine große Bandbreite von Zielgruppen anspricht. (z.B. „um die Ecke denken“; „da kommt der Computer vielleicht mit Fähigkeiten um die Ecke, ...“; „Ich bin noch eingestiegen mit dem alten Bild: Wir trainieren einen Muskel“; „Hirn“ als Abkürzung von Gehirn) • die Verwendung der Dialogform in Bezug auf die beiden unterschiedlichen Sprachebenen, in denen der Leser auf derselben Ebene des Reporters (Christoph König) steht, der mehr umgangssprachliche Ausdrücke verwendet im Gegensatz zu den sachlich und faktual formulierten Antworten des Fachmanns (Prof. Martin Korte), der aufklärt, berichtigt und überzeugt. • inhaltlich wird der Reporter über die falsche Annahme aufgeklärt, Computer seien besser im Multitasking oder intelligenter sowie im Beispiel nach der Frage, ob Usain Bolt eigentlich sehr schnell laufen kann. • die inhaltliche Erschließung berücksichtigt die Infragestellung des Chatbots, dann die Abwägung des Für und Wider und zum Ende die Vorteile der Nutzung von künstlicher Intelligenz, also das Potenzial derselben, was in einem logischen Aufbau wiedergegeben wird. • die Verwendung des Fotos zu Beginn des Textes, in dem ein Miniaturgehirn auf der Tastatur liegt (zwischen den Tasten K und I), weckt die Neugierde des Lesers auf den Text und fordert ihn auch indirekt dazu auf, das überraschende Bildelement des Gehirns zu analysieren (z.B. das Gehirn als Metapher und Maßstab für den intelligenten oder dummen Nutzer sowie die Aussage des Fachmannes, dass es darauf ankommt, wie das Medium genutzt wird) • die Verwendung der Aussage im Titel unter dem Foto, wodurch die Neugier und eine bereits vorformulierte Lesererwartung entsteht, inwiefern Chatbots wirklich nicht dumm machen • die Verwendung des Berufsfeldes „Neurobiologe“ im Untertitel, um das Vertrauen in die Expertenmeinung bereits zu Beginn des Textes zu vertiefen • die Verwendung der Differenzierung durch den Fachmann (Dr. Martin Korte) wie der Chatbot genutzt werden sollte (z.B. „mehr Wissen zu erwerben“, „kritischer mit Wissens-elementen umzugehen“; „kritisch hinterfragen“) • die Verwendung von Vergleichen zwischen Computern und dem menschlichen Gehirn (z.B. die Frage, ob das Gehirn eher wie ein Computer oder ein Muskel arbeitet) • die Verwendung von Beispielen, die darstellen, wie das menschliche Gehirn im Vergleich zu Chatbots funktioniert und die Gegenüberstellung dessen, was beide leisten können (Chatbots: „verwenden Prozesse zur Mustererkennung“; „es sind keine tieferen Erkenntnisse“; „weiterhelfen, um größere Wissenssprünge zu machen“; „um einen Faktor Millionen schneller“ // das menschliche Gehirn: „Parallel Processing können wir besser als jeder Computer“)

- die Verwendung der Zwischenüberschriften als Aussagen oder Fragen, um die LeserInnen gezielt durch das Interview zu führen.
- die Verwendung von Aufzählungen in Kombination mit Anaphern und Parallelismen, um Aussagen mit mehreren Beispielen zu untermauern. („Wir bewerten mit unserem Gehirn eine Aktivität als höherwertig, wenn sie mit einer Aktion verbunden ist, wenn ...wenn ...“)
- die Verwendung von Personifikationen („Chatbots können Schulaufgaben lösen ...“),, welche die Fähigkeiten von Chatbots betonen, aber dem Leser auch das Gefühl vermitteln, dass diese die Kontrolle über Prozesse erlangen könnten.
- die Verwendung von Modalverben (dürfen, können), um die Möglichkeiten aber auch die Gefahren von Chatbots aufzuzeigen.

2.

Textsorte
Online Werbung
Für die Analyse wichtige Aspekte des Textes
• die Verwendung der Anspielung auf die wichtigsten und nahestehenden Familienmitglieder („Ihre Liebsten“, Superlativ) • die Verwendung der rhetorischen Frage, dass die LeserInnen „besorgt um Ihre Privatsphäre“ sind • die Verwendung von direkter Ansprache und Umgangssprache („ZACK“), um das angebotene Produkt als sinnvolle Alternative für wahrgenommene Probleme zu präsentieren • Verwendung von Fettdruck, um die zentrale Botschaft von Privatheit und Anwendungsfreundlichkeit hervorzuheben • Verwendung von einfachen Satzstrukturen, um die Botschaft prägnant und effizient zu formulieren • die mehrfache Wiederholung des Hinweises, dass „Telegram Ihre Daten schützt und gleichzeitig einfach zu bedienen“ ist • die Verwendung der Wiederholung visueller Elemente (die Haken, das Bild „Telegram Startpaket“, insbesondere die Jeans mit dem Mobiltelefon) • die Verwendung der Haken als visuelle Checkliste zu Beginn und die davon abweichende Anordnung der Haken am Ende der Werbung (im 1. Screenshot: Haken und Feld für die E-Mailadresse und das Feld zum Downloaden sind auf der linken Bildhälfte, das Bild vom Startpaket ist rechts; die Sätze neben den Haken sind als indirekte Imperative formuliert, wobei alle 3 mit dem Wort „So...“ beginnen // im 3. Screenshot: die Anordnung ist invertiert – das Bild ist links, die Haken und Felder rechts – der Begleittext neben den Haken, die Hinweise neben den Haken sind Aussagesätze) • die Verwendung des sehr übersichtlichen Layouts (z.B. die 3 Haken mit kurzen übersichtlichen Texten) • die Verwendung der dreifachen Wiederholung des orangefarbenen Bereiches, wo LeserInnen direkt dazu aufgefordert werden, sich das Programm kostenlos herunterzuladen • die Verwendung der Alliteration „schnell, sicher“, was größere Sicherheit im Gegensatz zu WhatsApp suggeriert • die Verwendung der Großbuchstaben (Majuskeln) „OHNE neugierige Mitleser“, was suggeriert, dass WhatsApp nicht sicher ist, so dass Dritte Zugriff auf private Inhalte haben • die Verwendung des Neologismus „datenschutzfreundlich“, was erneut die Sicherheit des Programms unterstreicht • die Verwendung der Gegenteile „sicher“ vs. „unsicher“ als Hinweis auf die Unsicherheit von Kommunikationsprogrammen